



Online-Weiterbildung
Lösungsfokussierte Beratung
2024 (Abendkurs)
(Modul 1 der Systemischen Beratung)

ILK - Bielefeld

(Montags, 17.00 – 20.15 Uhr)

www.loesungsfokussiert.de

Warum online?

Vorteile

- Sparen Sie Anfahrtszeit, Anfahrtskosten und CO² Ausstoß.
- Wöchentliche Treffen ermöglichen einen kontinuierlichen Lernprozess.
- Nehmen Sie bequem vom Homeoffice aus teil.
- Leichtere Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Weiterbildung.
- Selbsterfahrungsseminare finden als Präsenzblock statt.

Erfahrung in videokonferenzbasierter Lehre seit 2006

Seit 17 Jahren führen wir im ILK videokonferenzbasierte Fort- und Weiterbildungen durch. Vom Schnupperkurs bis zur kompletten Weiterbildung haben wir bereits alle Formate online bedient. Alle Weiterbildungsleitungen im ILK sind geschult per Videokonferenz zu lehren und tun dies erfolgreich in den laufenden Kursen.

Und das geht?

Ja, in der Tat – es funktioniert – gute technische Bedingungen natürlich vorausgesetzt.

- Theorie-/ Methoden Seminare,
- Gruppensupervision inkl. Reflexion sicher gestreamter Beratungssitzungen,
- Einzelsupervision,
- Peergruppenarbeit und sogar
- Selbsterfahrungseinheiten

haben wir bereits erfolgreich online durchgeführt.

Ziele und Inhalte

Die einjährige Online-Weiterbildung Lösungsfokussierte Beratung beschäftigt sich mit der LFB nach Steve de Shazer & Insoo Kim Berg und bietet ein umfassendes Lernfeld, diesen ressourcenaktivierenden und motivierenden Ansatz sicher zu erlernen.

Grundlagenworkshops zu Theorie und Methoden lösungsfokussierter Beratung, spannende Praxisworkshops mit international renommierten Gasttrainer:innen sowie Gruppen- und Einzel(!)supervision auf der Grundlage von Videofeedback, machen diese Weiterbildung zu einer soliden Grundlage für konstruktive und zielorientierte Gesprächsführung in der beraterischen Arbeit.

Ziel ist es, das Grundhandwerkszeug lösungsfokussierter Gesprächsführung für das aktuelle oder anvisierte Arbeitsfeld zu erlernen. Die Zeiträume zwischen den Theorie-/Methodenblöcken dienen dazu, praktische Erfahrungen mit der LFB zu machen und so das Gelernte in die eigene Arbeit zu übertragen.

Zum vertieften Beobachtungslernen haben die Teilnehmenden über den Verlauf der Weiterbildung Zugriff auf eine Online-Video-/Audiothek lösungsfokussierter Demonstrationsgespräche.

In der Lehrvideoanalyse werden lösungsfokussierte Sitzungen per Video einzeln oder gemeinsam mit der Peergruppe angeschaut und reflektiert.

In den Methodenworkshops Lösungsfokussierte Kommunikation werden die Haltungen und Fragetechniken der LFB Schritt für Schritt erarbeitet. Hier werden wir den gesamten lösungsfokussierten Therapie-/ Beratungsprozess in Einzel- und Mehrklient*innensettings praktisch demonstrieren und in vielen anwendungsspezifischen Übungen eingehend trainieren: von der achtsamen Auswahl geeigneter Einstiegsfragen im Erstkontakt über das Aufdecken von Ressourcen und Zielklärung und bis zur Entwicklung nächster Schritte inklusive Abschlussintervention und Beendigung des Prozesses.

Lösungsfokussierte Kommunikation A

Erste Sitzung Teil 1:

- Kontakt herstellen, Einstiegsfragen, Problemwürdigung
- Hoffnung steigern: Ressourcen herausarbeiten durch Bewältigungs- und Ausnahmenfragen
- „Wo soll’s denn hingehen?“ Zielkonstruktionsfragen (u. a. Wunderfrage)

Lösungsfokussierte Kommunikation B

Erste Sitzung Teil 2:

- Veränderungen messbar machen – Skalierungsfragen I
- Lösungssprache ausweiten – Konkretisierungs- / Explorationsfragen
- Transfer in den Alltag – Abschlussintervention
(Problemwürdigung, Komplimente, Überleitung, Aufgabe)

Lösungsfokussierte Kommunikation C

Zweite und folgende Sitzungen:

- Was ist besser? – Verbesserungen auf der Spur bleiben
- Zahlen zum Sprechen bringen – Skalierungsfragen II
- Ist 8 gut genug? – Den Prozess beenden

Die Übungen zur Onlinechatberatung ermöglichen es, bereits zu Beginn der Weiterbildung, die Interventionstechniken der LFB ohne den im face-to-face Beratungsgespräch gefühlten Zeitdruck in Ruhe einzuüben. Zudem liefern sie erste Erfahrungen im Medium der Onlineberatung.

In der Einzel-Fallsupervision (online per Zoom) unterstützen wir die Teilnehmenden, im individuellen Gespräch und der gemeinsamen Analyse der Videoaufzeichnungen, beraterische Sackgassen zu überwinden und alternative Wege zu entwickeln.

Unser Ziel ist es, die Teilnehmenden darin zu unterstützen, die LFB für ihr Arbeitsfeld in Einzel- und Mehrpersonenkonstellationen sicher umzusetzen. Hierzu startet jede/r Weiterbildungsteilnehmer:in nach drei Monaten drei eigene lösungsfokussierte Beratungsprozesse.

Gruppensupervision

Die Gruppensupervisionsblöcke bieten die Möglichkeit zu direktem Feedback, Reflexion und Austausch der eigenständig durchgeführten LFB-Sitzungen. Hier werden wir die aufgezeichneten Beratungsgespräche der Teilnehmenden in Ausschnitten anschauen und konstruktiv diskutieren.

Die Peergruppenarbeit ermöglicht kollegialen Austausch, gibt Anregungen für herausfordernde Beratungssituationen und Raum für weitere vertiefende Übungen.

Praxisfeld-Workshops

Lösungsfokus mit vorgegebenen Zielen (mit Roland Longobardi)

In manchen Arbeitskontexten sind die Beratungsziele zum Teil oder in Gänze vorgegeben und für Klient:innen und Berater:innen nicht frei wählbar.

In diesem Workshop werden wir erarbeiten,

- wie man sowohl dem externen / institutionellen Auftrag, als auch den individuellen zu respektierenden Bedürfnissen seiner Klient:innen nachkommen kann,
- wie es möglich ist, eine lösungsfokussierte und kooperationsfördernde Haltung zu bewahren und
- wie man zunächst unmotivierte Klient:innen zu ihren neuen Zielen motivieren kann.

LFB mit Kindern und Jugendlichen (mit Dr. med. Therese Steiner)

Dr. med. Therese Steiner (CH), international renommierte Trainerin zur lösungsfokussierten Arbeit mit jungen Klient:innen, Autorin vom „Handbuch Lösungsorientiertes Arbeiten mit Kindern“, wird in diesem Workshop lebendig demonstrieren, wie diese respektvoll motivierende Methode kindgerecht z. B. mit Einsatz von Geschichten und Handpuppen kreativ umgesetzt werden kann.

Ressourcen- und lösungsfokussierte Beratung mit erlebnisorientierten kreativen Methoden (mit Simone Burwinkel)

- Fehlen Ihnen in Ihrer Beratung manchmal die Worte?
- Wäre für Sie oder Ihre Klient:innen möglicherweise ein neuer Zugang zu anstehenden Themen hilfreich?
- Möchten Sie Ihre Beratungen mit spielerischer Leichtigkeit und dennoch professionell ernsthaft bereichern?

Neurowissenschaftlich zeigt sich, dass (Lern-)Erfahrungen nachhaltiger verankert werden können, wenn sie mit so vielen Sinnen wie möglich gemacht werden und „unter die Haut gehen“ - über Sprache und kognitives Verstehen hinaus. Dazu bedarf es nicht unbedingt teurer Spezial-Materialien. Auch Alltags- und Bürogegenstände können kreativ und zielorientiert eingesetzt werden.

Lösungsfokus in Mehrpersonenkonstellationen (mit Frederic Linßen)

Arbeiten Fachleute mit mehr als einer Person, zeigen sich andere, anregende Herausforderungen:

- Wie kann ich mit den divergierenden Zielen umgehen?
- Wie lässt sich Würdigen und Anerkennen bei so unterschiedlichen Wirklichkeitsbeschreibungen umsetzen?
- Wie nutze ich die Expertise aller Anwesenden – einschließlich der Kinder?

Mit diesem Workshop werden Sie Handlungsimpulse und größere Sicherheit für die Beratung von Mehrpersonensystemen erhalten.

Ich schaffs! (mit Dr. Ben Furman)

In diesem Workshop haben Sie die seltene Gelegenheit von Dr. Ben Furman (FI), dem international renommierten Trainer, Autor und Erfinder des *Ich schaffs!* – Modells, zu lernen, was es braucht, Kinder und Jugendliche zur Veränderung zu motivieren. Ben wird in seiner humorvollen und begeisternden Art vermitteln, wie man mit dem 15-Schritte Programm Kinder und Jugendliche unterstützen kann, Probleme zu bewältigen, indem sie ihre Fähigkeiten ausbauen.

Ein Muss für alle, die lösungsorientiert-ressourcenaktivierend mit Kindern arbeiten wollen!

„Aber was macht man denn bei...?“ (mit Frederic Linßen und Arne Kayser)

- Klient:innen, die keinen Eigenanteil in der Lösung sehen?
- Suizidalität?
- Sucht?
- Entscheidungsproblemen?
- Nicht-Veränderung / Stagnation?
- begrenzter Anzahl von Sitzungen?
- ...

Es gibt immer wieder Themen bzw. Situationen, die die Berater:innen stocken lassen und verunsichern. Sind hier nur konsequentes Festhalten an radikalem Nichtwissen, Ressourcenglauben und Auftrags-/ Zielorientierung der Schlüssel oder bedarf es „besonderer Kniffe“, um die Klient:innen lösungsfokussiert zu eigenen Lösungen und Entwicklungsschritten zu begleiten? An diesem Tag werden wir Antworten auf diese und ähnliche Fragen erarbeiten.

Intimität - Sexualität – Diversität (mit Arne Kayser)

Auch in der Paar- und Einzelberatung sind Intimität und Sexualität Themen, die mitgedacht werden sollten. Obwohl sie grundlegend wichtig sind, werden sie häufig wechselseitig - von Klient:innen und Berater:innen gleichermaßen - vermieden bzw. tabuisiert. Um dafür einen offenen Raum bieten zu können, ist es wichtig, sich selbst klar zu werden, wie man zu bestimmten Dingen steht und in der Lage zu sein, offenen und respektvollen Sprachraum in der Beratung für Sexualität zu finden. Der Rahmen der Selbsterfahrung bietet die Gelegenheit, genau das zu üben und zu betrachten. Dabei wird sowohl das konkrete Sprechen und Thematisieren von Intimität und Sexualität geübt als auch immer wieder

dazu eingeladen, zu reflektieren, wo Möglichkeitsräume aber auch die eigenen Grenzen liegen können. Zudem sollen daran anknüpfend, (sexuelle) Lebensentwürfe und Identitäten abseits der Heteronormativität diskutiert werden.

Der Abschlussblock rundet unsere Weiterbildung in LFB ab. Hier ist es möglich, letzte, noch unbeantwortete Fragen zu klären, einen Rückblick auf das Erlernte zu werfen und einen Ausblick auf die weiteren Entwicklungen zu wagen.

Dieses praxisreiche und dicht gestrickte Curriculum liefert eine intensive Lernumgebung, die die sichere Umsetzung lösungsfokussierter Haltungen und Techniken im Laufe eines Jahres ermöglicht.

Was wollen wir:

- Zugrundeliegende Haltungen lösungsfokussierter Arbeit und die Gesprächsführungstechniken praxisnah vermitteln (Beobachtungslernen und supervidiertes „learning by doing“).
- Eine Weiterbildung anbieten, die auf vorhandenem Wissen und Fähigkeiten der Teilnehmenden aufbaut und auf ihre Bedürfnisse und persönliche Weiterbildungsziele ausgerichtet ist.
- Die Teilnehmenden dabei unterstützen, die lösungsfokussierte Gesprächsführung für ihr aktuelles oder anvisiertes Arbeitsfeld umzusetzen.

Was bieten wir:

- praxisorientiertes Lernfeld
- individuelle Betreuung (Einzel-Fallsupervision)
- eine lockere, kooperative und humorvolle Lernatmosphäre
- international renommierte und erfahrene Gasttrainer:innen

Was erwarten wir:

- Mut zum praktischen Arbeiten, auch vor dem Weiterbildungsteam (Gruppensupervision)
- Kritikfähigkeit (insbesondere die Bereitschaft begründetes positives Feedback anzunehmen 😊)
- Lust am Lernen in einer multidisziplinären Gruppe von Praktiker:innen unterschiedlichen Alters

Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an Praktiker, die

- ihre kommunikativen Fähigkeiten ausbauen,
- ihr Rollenselbstverständnis stärken und
- ihre Professionalität durch effiziente LFB-Gesprächsführung verbessern wollen.

Mitarbeiter:innen der Kinder- und Jugendhilfe, Konflikt- und Krisenberatungen, Gesundheitsdienste, Suchthilfe, Bewährungshilfe, Sozialpsychiatrie, Migrationssozialarbeit, Frauenhilfe, Altenhilfe, klinischen und psychotherapeutischen Einrichtungen, sozial-psychiatrischen Einrichtungen, Beratungsstellen für Familien und Paare, Hilfe für Menschen mit besonderem Förderbedarf, pastoralen Arbeit und Seelsorge, Erwachsenenbildung, pädagogischen Einrichtungen, sowie Lehrer:innen, Beratungslehrer:innen und Schulpsycholog:innen, Sozialarbeiter:innen, Sozialpädagog:innen, Pädagog:innen, Heilpädagog:innen, Erzieher:innen, Gesundheits- und Krankenpfleger:innen, Ärzt:innen, Psychotherapeut:innen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut:innen, Heilpraktiker:innen und freiberufliche Berater:innen, Therapeut:innen, Coaches, Supervisor:innen.

Teilnahmevoraussetzung

- Hochschul-, Fachhochschul-, Fachschulabschluss oder spezifische berufliche Ausbildung
- Ein Arbeitsfeld, das die Umsetzung lösungsfokussierter Prinzipien ermöglicht
- Berufspraxis im beraterischen Feld ist erwünscht

Über Ausnahmen zur Teilnahmevoraussetzung (insbesondere Aufnahme von Studierenden) entscheiden Weiterbildungs- und Institutsleitung jeweils im Einzelfall.

Zertifizierung

Nach erfolgreichem Abschluss des Modul I erhalten die Teilnehmenden das ILK-Zertifikat „Lösungsfokussierte Beraterin“ / „Lösungsfokussierter Berater“ und auf Wunsch eine aufgeschlüsselte Teilnahmebescheinigung, auf der sämtliche Inhalte mit Stundenzahl aufgeführt sind.

Voraussetzung zur Vergabe des Zertifikates sind:

- Reflexion von mind. 6 Online-Lehrvideos. Abgabe der Lehrvideoanalysebögen am 26.07.2024
- Selbstüberprüfung: Abgabe zum 27.09.2024
- Videomikroanalyse von mind. 3 Online-Lehrvideos (je 1UE = 45min Reflexionszeit)
Abgabe zum 01.09.2024
- Reflexion mindestens einer eigenen ganzen Beratungssitzung mit der Peergruppe
- Durchführung und Videoaufzeichnung von 3 Beratungsprozessen à mind. 3 Sitzungen
- Einzelsupervision: Teilnahme an zwei Sitzungen Einzelsupervision à 1,5UE (1 ¼ Std.)
Reflexion von Ausschnitten von eigenen videodokumentierten Beratungssitzungen
1. Treffen bis 15.11.2024 / 2. Treffen bis 15.02.2025
- Gruppensupervision: Reflexion von Ausschnitten einer eigenen videodokumentierten Beratungssitzung
- Abgabe von 4 eigenen videodokumentierten Beratungssitzungen samt zuvor angefertigter Reflexion entsprechend eines Reflexionschemas.
Abgabe: 2 Videos zum 15.12.2024 & 2 Videos zum 31.03.2025
Von den zwei + zwei Aufnahmen wird je eine von der Weiterbildungsleitung, bzw. Ko-Leitung begutachtet.
Fallen die Begutachtungen nicht positiv aus, im Sinne der Bewertung dieser Sitzung als „gutes Beispiel einer lösungsfokussierten Beratungssitzung“, kann ein weiteres Video nachgereicht werden.

Teilnehmende, die nach Abschluss dieses Moduls das Aufbaumodul Systemische Beratung (hier Modul 2 genannt) im ILK belegen wollen, müssen die Teilnahme an einer Mindeststundenzahl der Weiterbildungsblöcke nachweisen.

Informationen zu Modul 2

Im Anschluss an diesen Onlineabendkurs bieten wir Modul 2 „Systemische Methoden und Arbeitsweisen“ an. Der Abschluss „Systemische/r Berater/in (ILK)“ ist durch die SG zertifizierbar. Zeitraum: Die Termine für Modul 2 im Jahr 2025 sind derzeit noch in Planung.

Alle Teilnehmer:innen aus Modul 1 werden bis zum Bewerbungsschluss von Modul 2 für die Teilnahme an Modul 2 bevorzugt berücksichtigt.

500€ Rabatt und Einsparungen

Bei der gleichzeitigen Buchung (Buchung von Modul 2 bis Bewerbungsschluss) beider Module gewähren wir einen Rabatt von 500€ auf den Teilnahmebetrag von Modul 2. So ergibt sich insgesamt ein Teilnahmebetrag von 5360€, statt 5860€ bei getrennter Buchung. Dies entspricht der Teilnahmegebühr der nichtmodularen zweijährigen Weiterbildung Systemische Beratung. Modul 2 kann auch unabhängig von Modul 1 gebucht werden, das Zertifikat einer Lösungsfokussierten Weiterbildung im Umfang von ca. 300 UE ist allerdings vorausgesetzt. Dies bietet Berechtigten eventuell den Vorteil, auch für Modul 2 einen Bildungsscheck beantragen zu können. (Informieren Sie sich bitte vorab in einer Beratungsstelle).

Was unterscheidet unsere Weiterbildung von anderen Weiterbildungsangeboten in diesem Bereich?

Individuelle Lernbegleitung in Einzelsupervision

- 3 UE Einzelsupervision

Konsequente Praxisanbindung

- Modelllernen durch Analyse von Lehrvideos
- eigene praktische, supervidierte Beratungsarbeit: Durchführung von mind. drei Fällen (Videofeedback).

Curriculare Weiterbildung

- Ein Quereinstieg in die laufende Weiterbildung der LFB ist nicht möglich. Vorteil: die Teilnehmenden entwickeln ihr Lernniveau gemeinsam und stetig in ähnlichem Tempo weiter. Lästige Anfängerfragen in Seminaren mit Teilnehmenden unterschiedlichen Niveaus kommen nicht vor. Man lernt sich kennen, vertrauen und lernt voneinander.

Bewerbung und Anmeldung

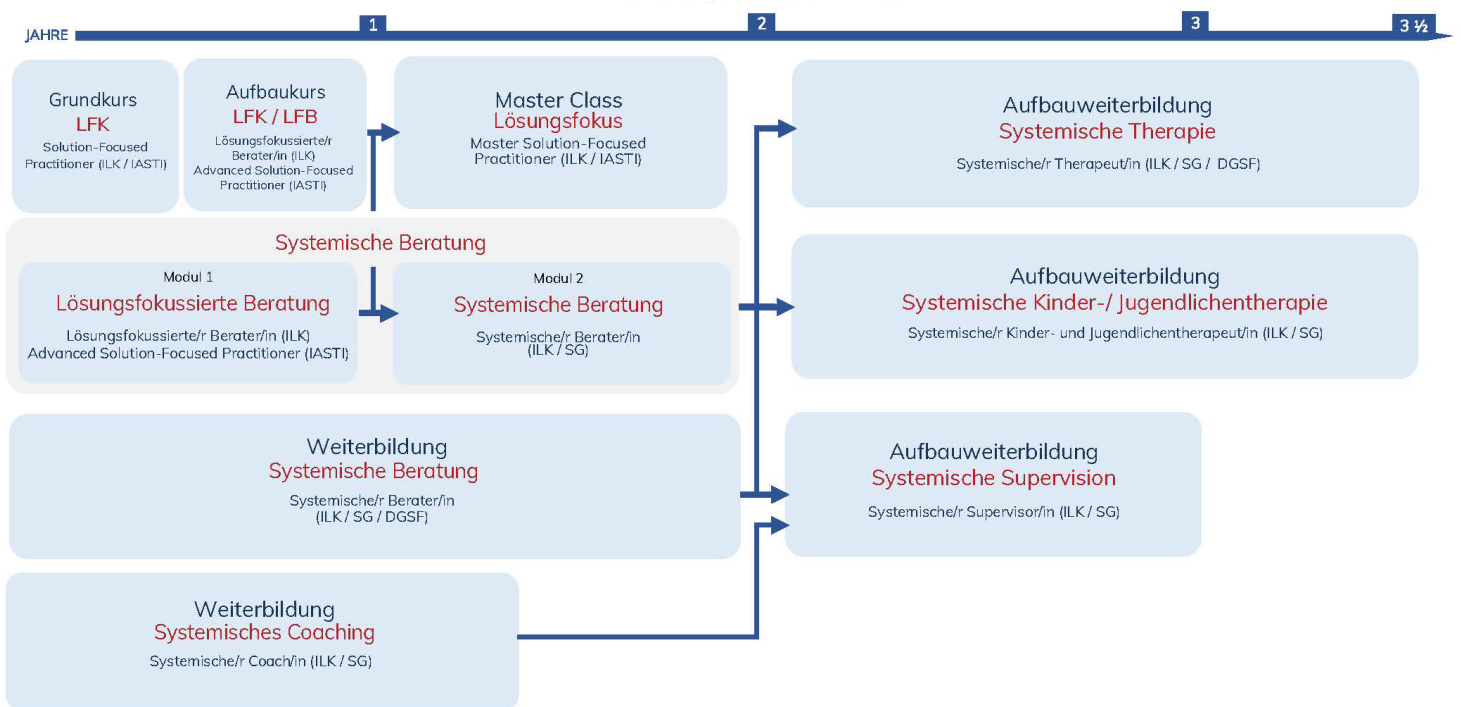
Unverbindliche Online-Bewerbung → Bewerbungsdialog → verbindliche Online-Anmeldung

Nach Eingang Ihrer Online-Bewerbung (kurzes Motivationsanschreiben + tab. Lebenslauf mit Foto), vereinbaren wir einen Termin für den persönlichen Bewerbungsdialog, in dem wir die Ziele und Erwartungen an die Weiterbildung und Teilnahme besprechen können. Nach Zulassung zur Weiterbildung melden Sie sich verbindlich online an.

➔ Wir bieten für jede Weiterbildung einen kostenfreien Infoabend mit der Weiterbildungsleitung an. Sie können sich auf der jeweiligen Webseite dazu anmelden.

Bewerbung und Anmeldung bitte nur online über unsere Webseite.

Weiterbildungsverläufe im ILK



Noch Fragen?

Arne Kayser und Frederic Linßen stehen Ihnen als Leitungen der Weiterbildung für alle inhaltlichen Fragen rund um die Weiterbildung zur Verfügung.

E-Mail: kayser@loesungsfokussiert.de / linssen@loesungsfokussiert.de

Organisatorische Fragen (z. B. Bewerbung, Anmeldung, Zahlung) richten Sie bitte ans

ILK Büro, Fon: 0521 9687466 / E-Mail: info@loesungsfokussiert.de

Das ILK-Trainer:innenteam



Arne Kayser (M.A.) (Weiterbildungsleitung)

Diplom-Sozialarbeiter, Bildungsmanagement und Schulentwicklung M.A., Jugend- und Heimerzieher. Lehraufträge an den Fachhochschulen in Bochum und Dortmund. Trainer, Moderator und Coach für Lösungsfokussierte Kommunikation. Geschäftsführer der AIDS-Hilfe Bochum. Lösungsfokussierter Berater (ILK), Systemischer Berater (SG / DGSF).

Supervisor der Weiterbildung.



Frederic Linßen (Weiterbildungsleitung)

Diplom-Psychologe, Dozent Beratung (SG / DGSF), lehrender Supervisor (SG), Berater, Coach und Trainer für lösungsfokussierte Kommunikation. Ausbildung in Psychotherapie (HPG), Weiterbildung in lösungsfokussierter Kommunikation (Milwaukee, USA). Seit 2001 zahlreiche In-House Trainings, Supervisionen und Coachings für Institutionen im non-profit, psychosozialen, Gesundheits- und Bildungssektor. Mitbegründer des ILK und Institutsleitung. Supervisor der Weiterbildung.



Simone Burwinkel

Psychologin M.Sc., Diplom-Oecotrophologin, freiberuflich tätig im ernährungstherapeutischen Kontext sowie in systemischer Beratung, Coaching und Supervision. Viele Jahre Unterrichts- und Beratungslehrertätigkeit an einer Gesamtschule und heute pädagogische Leiterin in der Jugendhilfe. Lehrende Systemische Beratung (SG / DGSF), Lösungsfokussierte Beraterin (ILK), Systemische Therapeutin (SG), Systemische Supervisorin (SG), NLP Master (DVNLP).



Dr. Ben Furman

Psychiater, Psychotherapeut und stellvertretender Direktor des Helsinki Kurzzeittherapie-Instituts. International tätiger Trainer für lösungsfokussierte Kommunikation, Erfinder von Retaming, eines lösungsorientierten Teambildungsprozesses. Mitbegründer von Kids' Skills / Ich schaffs!, Autor zahlreicher Bücher. Ex-Talkmaster einer psychologischen Talkshow im finnischen TV.



Roland Longobardi

Diplom-Pädagoge, Systemischer Berater, Systemischer Supervisor, Systemischer Therapeut (SG). Kinderschutzkraft, WPF-Berater beim Kinder- und Jugenddorf Delbrück, Geschäftsführer bei Systemische Familienhilfe Herford.



Dr. med. Therese Steiner

Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie in eigener Praxis in Embrach/CH. International tätige Trainerin in lösungsorientierter Kinder- und Jugendlichen-therapie /-beratung. Ausbildung in lösungsorientiertem Denken und Handeln, in Hypnose und in Paar- und Familientherapie. Gemeinsame Veröffentlichung mit Insoo Kim Berg des „Handbuch lösungsorientiertes Arbeiten mit Kindern“. Unter anderem tätig für Terre des Hommes bei Aidswaisen im südlichen Afrika.

Terminliste

Nr.	Termin	Trainer:in	Titel / Beschreibung
1	12.04.2024	Kayser & Linßen	Kennenlernen, Gruppenbildung, Weiterbildungsziele, Organisatorisches, Kurzeinführung LFB (Präsenzseminar, 10.00-18.30 Uhr)
2	13.04.2024	Kayser	Das Lösungsfokussierte Erstgespräch Teil 1: Eröffnungs-, Ressourcen-, Zielfragen, Wunderfrage, Konkretisierungsfragen (Präsenzseminar, 10.00-18.30 Uhr)
3	14.04.2024	Linßen	Das Lösungsfokussierte Erstgespräch Teil 2: Skalierung, Erarbeiten nächster Schritte, Abschlussintervention (Präsenzseminar, 09.00-17.30 Uhr)
4	22.04.2024	Peer 1	(ich schaff's Vorbereitung)
5	29.04.2024	Linßen	Lösungsfokussierte Zweit-/ Folgesitzungen
6	06.05.2024	Furman	Ich schaff's (Vorbereitung durch Video / Literatur!)
7	13.05.2024	Peer 2	
8	20.05.2024	Kayser	Prozesssteuerung, Beenden eines Prozesses, Rückfallprophylaxe
9	27.05.2024	Longobardi	LFB bei vorgegebenen Zielen / Zwangskontext
10	03.06.2024	Peer 3	
11	10.06.2024	Goldberg / Linßen	Rechtliche Grundlagen / offenes Plenum
12	17.06.2024	Longobardi	LFB bei vorgegebenen Zielen / Zwangskontext
13	24.06.2024	Peer 4	
14	01.07.2024	Linßen	LFB im Mehrpersonenkontext 1: Paare
15	26.08.2024	Linßen	LFB in Mehrpersonenkontext 2: Familien
16	02.09.2024	Linßen	LFB in Mehrpersonenkontext 3: Teams
17	13.09.2024	Kayser & Linßen SE 1	Halbzeit: Zwischenauswertung / Reflexion Lösungsfokussiertes Selbstmanagement (Präsenzseminar, 10.00-18.30 Uhr)
18	14.09.2024	Burwinkel	Ressourcen- und Lösungsfokussierte Beratung mit erlebnisorientierten kreativen Methoden (Präsenzseminar, 09.00-17.30 Uhr)
19	23.09.2024	Peer 5	
20	30.09.2024	Linßen	Selbstreflexion I (eigene Normen und Werte in der Beratung)
21	07.10.2024	Kayser & Linßen GSV 1	Supervision videografiertter Sitzungen
22	28.10.2024	Peer 6	
23	04.11.2024	Kayser & Linßen GSV 2	Supervision videografiertter Sitzungen
24	11.11.2024	Linßen	Die Changers Intervention
25	18.11.2024	Kayser	Selbstreflexion II
26	25.11.2024	Peer 7	
27	02.12.2024	Linßen	„Und was macht man bei...?“ 1
28	09.12.2024	Kayser & Linßen GSV 3	Supervision videografiertter Sitzungen
29	16.12.2024	Peer 8	
30	06.01.2025	Steiner	LFB mit Kindern und Erziehungsberechtigten
31	13.01.2025	Kayser & Linßen GSV 4	Supervision videografiertter Sitzungen

Nr.	Termin	Trainer:in	Titel / Beschreibung
32	20.01.2025	Peer 9	
33	27.01.2025	Steiner	LFB mit Kindern und Erziehungsberechtigten
34	03.02.2025	Steiner	LFB mit Kindern und Erziehungsberechtigten
35	10.02.2025	Kayser & Linßen GSV 5	Supervision videografiertes Sitzungen
36	17.02.2025	Peer 10	
37	24.02.2025	Mundelsee	Onlineberatung: Technik, Tools & Co.
38	03.03.2025	Kayser SE 2	Intimität - Sexualität – Diversität
39	10.03.2025	Kayser SE 3	Intimität - Sexualität – Diversität
40	17.03.2025	Kayser & Linßen GSV 6	Supervision videografiertes Sitzungen
41	24.03.2025	Peer 11	
42	31.03.2025	Linßen	„Und was macht man bei...?“ 2
43	07.04.2025	Kayser GSV 7	Supervision videografiertes Sitzungen
44	14.04.2025	Burwinkel	Systemisches Denken & Handeln
45	03.05.2025	Burwinkel	Systemisches Denken & Handeln + Möglichkeiten und Grenzen der LFB Integration Systemischer und lösungsfokussierter Prinzipien (Präsenzseminar, 10.00-18.30 Uhr)
46	04.05.2025	Kayser & Linßen	Klärung letzter Fragen, Rückblick auf Erlertes / Veränderungen, Ausblick auf den weiteren Lernweg, Zertifikatvergabe, Feiern 😊 ! (Präsenzseminar, 09.00-17.30 Uhr)

Stand vom 09.01.2024

Kurszeiten

Abendtermine montags: **17.00 – 20.15 Uhr** (inkl. 20 Min. Kaffeepause)

Ganztagstermine in Präsenz: **10.00 – 18.30 Uhr / 09.00 – 17.30 Uhr**
(inkl. ½h Kaffeepause + 1¼h Mittagspause)

Aufbau der Weiterbildung

	UE*
Theorie / Methoden	108,5
Supervision (Gruppen- & Einzelsupervision)	43
Selbstreflexion	35,5
Praxis (Beratungen)	30
Peergruppe / Intervention	44
Literatur + Lehrvideoanalyse	50
* 1 UE = 45min	311 UE*

Weiterbildungsteile mit frei zu vereinbarenden Terminen bzw. nicht termingebunden

Titel	UE	Termin	Beschreibung
Lehrvideoanalyse	20	01.05.2024 - 01.08.2024	Beobachtung und Analyse von Lehrvideos von LFB Therapie- /Beratungsgesprächen
Eigenstudium	30	ab 01.05.2024	Literaturstudium
Übungen zur Onlineberatung	12	ab 01.06.2024	Chatbasierte Beratungsübungen zum Einüben der Fragetechniken ohne Zeitdruck eines normalen Beratungsgespräches
Durchführung von mind. drei eigenen Fällen	30	ab 15.07.2024	Mind. 3 eigene Fälle mit mind. je 3 Sitzungen (auf Video aufgezeichnet)
Einzel-Fallsupervision (2 x 1,5)	3	1: bis 15.11.2024 2: bis 15.02.2025	Individuelle Supervision anhand aufgezeichneter Sitzungen
Summe	95 UE		1 UE (Unterrichtseinheit) = 45min.